

# Spanisches und brasilianisches Flair

BARSINGHAUSEN (nr). Viel Musik, Tanz, gute Laune und südamerikanisches Flair halten vom 18. bis 20. Juni Einzug in Barsinghausens Innenstadt, denn dann wird wieder "Sommer in der Stadt" gefeiert. Das Centrum und seine zahlreichen Mitstreiter haben bereits das grobe Programm entworfen mit Kindertanzen, Kung Fu, Live-Musik, einem spanischen Flohmarkt, einer Samba-Kinderkarawane, Piñata-Shows und Einkaufsspaß. "Wir haben auf Bewährtes zurückgegriffen, aber auch eine ganze Reihe neuer Ideen einfließen lassen", kündigt der Centrumsvorsitzende Bernd Strecker an. Der Startschuss fällt am Freitag, 18. Juni, um 16.40 Uhr mit Auftritten verschiedener Tanz- und Turngruppen des TSV Kirchdorf, des TSV Egestorf, des VSV Hohenbostel und des TSV Langreder, dessen Kung-Fu-Gruppe sich präsentiert.



Mit Break-Dance von "Jet-One", Hip-Hop von "Inspired Music" und Cover-Songs der Barsinghäuser Band "Fascination" geht es in den Abend. Am Sonnabend, 19. Juni, erwartet die Besucher ein attraktiver Bläsermix mit "Music Unlimited", mit "Camuba" und "Catch Up" der Calenberger Musikschule und mit "bi-cussion" aus Bielefeld. Ab 17 Uhr wird mit einem Stand, Flamenco-Showacts und weiteren Programmpunkten daran erinnert, dass vor 50 Jahren die ersten Spanier nach Barsinghausen kamen. Auch eine Fotoschau ist geplant, an der sich die Geschäfte beteiligen sollen, indem sie ihre Schaufenster bereitstellen. Am Abend sorgt die Topband HISS mit Polka und Rock'n'Roll für phantastische Stimmung, bevor am Sonntag, 20. Juni, unter anderem ein Street-Soccer-Turnier, ein Auftritt von "The Joy of Music", Aktionen und Angebote rund um Brasilien, eine Übertragung von der Fußball-WM und zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten auf dem Programm stehen. Einen Vorgeschmack auf die Veranstaltung können sich alle Interessierten unter [www.sommer-barsinghausen.de](http://www.sommer-barsinghausen.de) holen. Zur Finanzierung ist das Centrum auf den Verkauf von Werbepaketen angewiesen. Dafür werden die sponsernden Firmen auf Plakaten, Prospekten und/oder auf einem großen Bühnenbanner erwähnt. "Etwa 7000 Euro an Sponsorengeldern sind notwendig, um ‚Sommer in der Stadt‘ in der von uns geplanten Form zu realisieren", so Bernd Strecker. Foto: nr Haben bereits viel geplant und organisiert für "Sommer in der Stadt": Harald Schröter, Bernd Strecker, Alfons Schleinschock, Björn Wende, Tatjana Strecker und Hans-Heinrich Rode.

